

Universität Innsbruck

Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät
Innsbrucker Modell der Fremdsprachendidaktik (IMoF)
Institut für Fachdidaktik

„Falsche Freunde“

**und unterschiedliche Polysemieverteilungen in Mutter-
und Fremdsprache: Thematisierung und didaktische Mög-
lichkeiten im fremdsprachlichen Spanischunterricht**

im Rahmen der AG
Linguistische Kompetenzen: Wortschatz und Phraseologie

unter der Leitung von
Mag. Erica Autelli und Mag. Dr. Christine Konecny
WS 2012/13

Eingereicht von:

Daniela Denk

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG.....	3
2. DIE 6 TYPEN DER „FALSCHEN FREUNDE“	4
3. ANSTIEG DER „FALSCHEN FREUNDE“ DURCH DIE ZAHL DER GELERNTEN FREMDSPRACHEN	5
4. LEHRWERKSANALYSE	6
5. STUNDENBILD „FALSCHER FREUNDE“	7
6. MÖGLICHKEITEN FÜR FOLGESTUNDEN	9
7. ARBEITSBLÄTTER.....	10
8. LÖSUNGEN	13
9. BLITZREFLEXION	17
10. BIBLIOGRAPHIE.....	18

1. EINLEITUNG

Als romanische Sprache hat das Spanische Vokabeln aus dem Griechischen, Arabischen, Französischen, Italienischen, Indianischen und Englischen übernommen. Da das Spanische gleichzeitig eine indoeuropäische Sprache darstellt, weist es auch Gemeinsamkeiten mit dem Deutschen und anderen germanischen Sprachen auf. (vgl. Bausch 2003: 571)

Zunächst zielt man als FremdsprachenlehrerIn meist darauf ab, die SchülerInnen auf die Ähnlichkeiten zwischen Mutter- und Fremdsprache aufmerksam zu machen. Es geht vielfach auch darum, von der Muttersprache oder bereits erlernten L2-Sprachen Begriffe und Begriffsbedeutungen abzuleiten. Gemeinsamkeiten zwischen Sprachen erleichtern einerseits das Erlernen einer Fremdsprache wesentlich, andererseits ergibt sich daraus aber auch ein zwischen sprachliches Problem, das der sogenannten „falschen Freunde“: „Dabei handelt es sich um Lexien aus zwei oder mehr Sprachen, die formal eine maximale Ähnlichkeit aufweisen, [...] die aber inhaltlich verschieden sind, so dass die Übersetzung der einen durch die andere ein unbefriedigendes Resultat ergibt“ (Wesch 2001: 105). Da solch eine Interferenzgefahr keinesfalls ein einmaliges Kommunikationsproblem darstellt, gilt es, als FremdsprachenlehrerIn auf dieses Problem aufmerksam und es den SchülerInnen bewusst zu machen.

Ein Beispiel: dt. *die Karte* – span. *la carta*

Beide Wörter sind materiell ähnlich und haben ähnliche Lautformen, jedoch sind sie semantisch verschieden. *Die Karte* heißt auf Spanisch nicht *la carta*, sondern *la tarjeta* oder *el mapa* (die Landkarte). *La carta* heißt auf Deutsch *der Brief*. (vgl. Cartagena/Gauger 1989: 581)

Zusätzlich zu den verschiedenen semantischen Bedeutungen ähnlich klingender Wörter sind auch unterschiedliche Polysemieverteilungen zu beachten. Zum Beispiel heißt (span.) *la dirección* auf Deutsch erstens *Direktion*, *Leitung*, zweitens *Richtung* und drittens *Adresse*. Die Schwierigkeit für Spanischlernende hierbei besteht darin, dem Wort zur (aus dem Deutschen) bekannten ersten Bedeutung zwei neue Bedeutungen hinzuzufügen.

2. DIE 6 TYPEN DER „FALSCHEN FREUNDE“

(nach Cartagena/Gauger 1989)

- i. Der eigentliche „falsche Freund“, charakterisiert durch eine ähnliche materielle Form, jedoch eine unterschiedliche Bedeutung.

Beispiel: span. *la carta* ≠ dt. *die Karte*

Beide Wörter sind materiell ähnlich – sie haben ähnliche Lautformen (Signifikanten), semantisch sind sie jedoch unterschiedlich (*die Karte* = *la tarjeta/el mapa*; *la carta* = *der Brief*)

- ii. Eine der zwei oder mehreren Bedeutungen des Wortes einer Sprache stimmt mit der des materiell ähnlichen Wortes der anderen Sprache überein; eine weitere oder mehrere weitere Bedeutungen stimmen hingegen nicht überein.

Beispiel: span. *la dirección* = dt. *die Direktion, die Leitung; die Richtung; die Adresse*

Das spanische Wort hat also drei Hauptbedeutungen, von denen nur zwei dem materiell ähnlichen Wort im Deutschen entsprechen.

- iii. Eine Bedeutung des Wortes verteilt sich in der anderen Sprache auf zwei Wörter.

Beispiele: span. *gustar* – dt. *schmecken; gefallen*

Beispiel für Polysemie (das span. Wort *gustar* hat hier zwei Bedeutungen, die untereinander eng zusammenhängen und sich im Deutschen auf zwei verschiedene Wörter verteilen)

span. *sueño* – dt. *der Schlaf; der Traum*

Beispiel für Homonymie (die mit einem Signifikanten (*sueño*) verbundenen Bedeutungen sind so verschieden, dass sie vom Sprachbewusstsein nicht als einem einzigen Wort zugehörend empfunden werden; man findet span. *sueño* daher im Wörterbuch auch unter zwei verschiedenen Einträgen.)

- iv. Gefahr der materiellen Interferenz: Es besteht die Tendenz, die materielle Form des Wortes der einen Sprache auf das entsprechende, materiell sehr ähnliche Wort der anderen Sprache zu übertragen.

Beispiele: span. *la copia* (**la copía*) – dt. *die Kopie*

span. *la cantidad* (**la cuantidad*) – dt. *die Quantität*

span. *la magia* (**la magia*) – dt. *die Magie*

span. *el agosto* (**el agosto*) – dt. *der August*

v. Unterschiede im Genus bei materieller Ähnlichkeit.

Beispiele: span. *el minuto* (**la minuta*) – dt. *die Minute*

span. *el rollo* (**la rolla*) – dt. *die Rolle*

vi. Gefahr materieller Übertragung: Aufgrund der materiellen Beschaffenheit eines Wortes und aus Gründen, die mit dem zusammenhängen, was das Wort bezeichnet, meint der Sprecher / die Sprecherin, das jeweilige Wort müsse im Spanischen ähnlich lauten.

Beispiele: dt. *braun* – span. *marrón* oder *moreno*, -a (**bruno*, -a)

dt. *der Film* – span. *la película* (**el film/e*)

dt. *die Demonstration* – span. *la manifestación* (**la demostración*)

3. ANSTIEG DER „FALSCHEN FREUNDE“ DURCH DIE ZAHL DER GELERNTEN FREMDSPRACHEN

Wenn man nun neben dem Auftreten „falscher Freunde“ auf Grund des Einflusses der Muttersprache (in unserem Fall Deutsch) zusätzlich in Betracht zieht, dass ein/e Spanisch-Lernende/r meist noch eine oder mehrere Fremdsprachen beherrscht oder erlernt, steigt die Zahl der „falschen Freunde“ maßgeblich an. Grund hierfür ist, dass alle bereits vorhandenen Fremdsprachenkenntnisse Einfluss auf die neu zu erlernende Fremdsprache ausüben. Besonders hervorzuheben ist beispielsweise der Einfluss zweier romanischer Sprachen aufeinander, im Speziellen des Italienischen auf das Spanische und umgekehrt, die außerordentlich viele „falsche Freunde“ aufweisen. (vgl. Cartagena/Gauger 1989: 591)

Beispiele für „falsche Freunde“, die sich dann ergeben, wenn der/die Deutschsprecher/in auch Französisch, Englisch und/oder Italienisch spricht / lernt (vgl. Cartagena/Gauger 1989:591ff):

actualmente = gegenwärtig; nicht **wirklich* (von engl. *actually*); *wirklich* = *realmente*

alegre nicht **alegro* (von it. *allegro*)

attender = *beachten, bedienen, versorgen*; nicht **warten* (von frz. *attendre*)

- bruto/a* = *dumm, grob*; nicht **hässlich* (von it. *brutto/a*)
- cazar* = *jagen*; nicht auch **verjagen, vertreiben* (von frz. *chasser*, it. *cacciare*)
- contestar* = *antworten*; nicht **bestreiten* (von frz. *contester*, it. *contestare*)
- el aceite* = *das Öl*; nicht **Essig* (von it. *l'aceto*)
- el burro* = *der Esel*; nicht **Butter* (von it. *il burro*, frz. *le beurre*)
- el carnet* = *der Ausweis, der Führerschein*; nicht **das Heft* (von frz. *le carnet*)
- el éxito* = *der Erfolg*; nicht **der Ausgang* (von engl. *exit*)
- el fin* nicht **la fin* (von frz. *la fin*)
- el país* = *das Land*; nicht **das Dorf* (von it. *il paese*)
- embarazada* = *schwanger*; nicht **behindert* (von frz. *embarrassé*, it. *imbarazzato*)
- encontrar* = *treffen, finden* (it. *incontrarsi* = nur *treffen*)
- entender* = *verstehen* (besonders akustisch); nicht **hören* (von frz. *entendre*)
- espeso/a* = *dickflüssig*; nicht **oft* (von it. *spesso*)
- eventualmente* = *eventuell*; nicht **schließlich* (von engl. *eventually*)
- gritar* nicht **gridar* (von it. *gridare*)
- la carta* = *der Brief*; nicht **das Papier* (von it. *la carta*)
- la corbata* nicht **la crabata* (von frz. *la cravatte*, it. *la cravatta*)
- súbito* = *plötzlich*; nicht **bald* (von it. *súbito*); *bald* = *pronto*

4. LEHRWERKSANALYSE

Meine Studienkollegin und ich haben unterschiedlichste Lehrwerke verschiedener Niveaustufen untersucht (wie z.B. *Caminos, Mirada, Perspectivas, Eñe, Línea Verde*, etc.), haben jedoch in keinem dieser Lehrwerke einen Verweis auf „falsche Freunde“ gefunden. Keines der Bücher macht die Lernenden auf diese Problematik aufmerksam. Dies bedeutet für die Lehrperson einen erhöhten Vorbereitungsaufwand, da eigenständig Material und Übungen vorbereitet werden müssen. Die Tatsache, dass keines der Lehrwerke die Thematik der „falschen Freunde“ aufgreift, bedeutet für die Lehrperson jedoch nicht, dass dieser Bereich des Fremdsprachenunterrichts völlig ausgeklammert werden kann. Es handelt sich hierbei um ein Problem, mit dem Lernende häufig konfrontiert sind und daher sollten sie unbedingt gezielt darauf aufmerksam gemacht werden.

5. STUNDENBILD „FALSCHERE FREUNDE“

Unterrichtsfach: Spanisch (Schularbeitenfach)

Klasse: 8. Klasse AHS

Niveau: B1

Anzahl: 16 SchülerInnen

Lernziel: Den SchülerInnen die Existenz „falscher Freunde“ bewusst machen; sie anhand verschiedenster Beispiele sensibilisieren und für das Lernniveau relevante „falsche Freunde“ lernen und festigen.

Zeit	Inhalt	Ziel	Ablaufbeschreibung	Sozialform	Material
5	Einstieg	Lustiger Einstieg soll eine positive Atmosphäre schaffen, Interesse und Bewusstsein der SuS für die Existenz „falscher Freunde“ wecken.	<ul style="list-style-type: none"> – Organisation (Internet starten, Klassenbucheintrag, SuS über das Studenthema informieren, damit sie der Videoeinstieg nicht überfordert) – 2 Videos werden zum Themeneinstieg gezeigt http://falsosamigos.com/2012/09/15/alt%e2%89%a0alto/ <i>Video Englisch</i> (Spanisch, 30 Sek., <i>alt</i> vs. <i>alto</i>) http://falsosamigos.com/2012/12/14/koffer-cofre/ (Spanisch, 28 Sek., <i>Koffer</i> vs. <i>cofre</i>) 	Plenum	Internet, Beamer
7	Brainstorming + theoretische Aspekte	Gemeinsame Erarbeitung des Themas „falsche Freunde“. Reflexion über und Bewusstmachung von bereits vorhandenem Wissen.	<ul style="list-style-type: none"> – Was wissen die SuS bereits über das Thema (aus anderen Fächern)? Fallen ihnen eigene Beispiele ein? Haben sie selbst schon Erfahrungen beim Vokabellernen damit gemacht? – <i>Dafür können SuS auch mit einem/r Partner/in überlegen, falls ihnen nicht gleich etwas einfällt.</i> 	Plenum und ev. Partnerarbeit	Tafel

			<ul style="list-style-type: none"> – Beispiele können an Tafel gesammelt werden (von L oder SuS). – L kann bei Bedarf fehlende theoretische Aspekte ergänzen. 		
10	„Falsche und Echte Freunde“ identifizieren	Durch Übungen das Wissen erweitern.	<ul style="list-style-type: none"> – SuS bekommen das Arbeitsblatt „<i>Falsche und Echte Freunde</i>“. Darauf finden sie 28 deutsch-spanische Wortpaare, wovon 15 mit einem „falschen Freund“ gebildet wurden. Die SuS sollen die „falschen Freunde“ erkennen und markieren. – Ergebnisse werden im Plenum besprochen und unbekannte Vokabeln werden geklärt. 	Einzel- oder Partnerarbeit Plenum	Arbeitsblatt „ <i>Falsche</i> “ und „ <i>Echte</i> “ <i>Freunde</i>
8	Wiederholung und Festigung der gelernten „falschen Freunde“	Durch Übungen das Wissen wiederholen, erweitern und festigen.	<ul style="list-style-type: none"> – Die SuS bekommen das Arbeitsblatt <i>Tabelle</i>. Sie sollen jene 15 Wortpaare, die „falsche Freunde“ enthalten, in die Tabelle eintragen. Im Plenum werden dazu die richtige spanische ÜS und die Bedeutung des „falschen Freundes“ ergänzt. 	Plenum	Arbeitsblatt <i>Tabelle</i>
10	„Falsche Freunde“ in Beispielsätzen	Durch Übungen das Wissen erweitern.	<ul style="list-style-type: none"> – Die SuS bekommen ein Arbeitsblatt mit 12 Beispielsätzen. Darauf steht ein deutscher Satz und die spanische ÜS, wobei ein Wort in der span. ÜS ausgelassen wurde. Hierbei handelt es sich um einen möglichen „falschen Freund“. Die SuS sollen nun die Lücken richtig füllen. – Im Plenum werden die Ergebnisse verglichen und besprochen, unbekannte Vokabeln werden schon zwischendurch geklärt. 	Einzel- oder Partnerarbeit	Arbeitsblatt <i>Beispielsätze</i>
10	Hausübung	Erneute Wiederholung und Auseinandersetzung mit dem Thema.	<ul style="list-style-type: none"> - Im Plenum wird die Website aufgerufen und vorgestellt. (Website schon im Vorhinein aufrufen, damit keine Zeit verloren geht!). 	Plenum	Internet, Beamer

		<p>Kreativität anregen. (Die Website soll die SuS in ihrer Kreativität unterstützen.)</p> <p>Erlernen weiterer „falscher Freunde“.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS sollen sich die Website selbstständig ansehen; sie soll als Vorlage dienen. Für ihre weiteren L2-Sprachen sollen die SuS mind. 1 Wortpaar mit „falschem Freund“ finden. - Wie auf der Website sollen die SuS für mind. 1 Wortpaar ein Bild zeichnen und/oder eine kurze Geschichte erfinden. <p>(z.B.: Dt.-Engl.: <i>Chef</i> ≠ <i>chef</i>; Engl.-Span.: <i>sunrise</i> ≠ <i>sonrisa</i>; Dt.-Span.: <i>alt</i> ≠ <i>alto</i>; Span.-Franz.: <i>gato</i> ≠ <i>gâteau</i>)</p> <p>http://falsosamigos.com/</p>		
--	--	--	--	--	--

6. MÖGLICHKEITEN FÜR FOLGESTUNDEN

- Aufarbeitung der Hausübung (Website *falsos amigos*)
- Bearbeitung des Themas „Falsche Freunde durch eine oder mehrere L2-Sprachen“ (vgl. Theorieteil „Anstieg der *falschen Freunde* durch die Zahl der gelernten Fremdsprachen“)
- Übungen zu unterschiedlichen Polysemieverteilungen (Deutsch-Spanisch)
z.B.: Übungsblatt *Asigna los significados (en blanco) a las palabras en azul*, bei dem die SchülerInnen die Bedeutungen (weiße Kärtchen) den Wörtern (blaue Kärtchen) zuordnen müssen. Die Wörter können 2-4 Bedeutungen haben.

7. ARBEITSBLÄTTER

Elige las parejas con un falso amigo:

alt – alto	Kultur – cultura
Bibliothek – biblioteca	Literatur – literatura
brav – bravo	Medikament – medicamento
Code – codo	Notiz – noticia
Demonstration – demostración	Problem – problema
Dessert – desierto	Produkt – producto
Familie – familia	Radio – radio
Ferien – feria	Rakete – raqueta
Horoskop – horóscopo	Refrain – refrán
interessant – interesante	Regal – regalo
investieren – investir	Religion – religión
jubeln – jubilarse	Text – texto
Kamin – camino	Thema – tema
Karte – carta	Vase – vaso

PALABRA ALEMANA	PALABRA ESPAÑOLA	FALSO AMIGO	TRADUCCIÓN DEL FALSO AMIGO EN ALEMÁN

Llena los huecos con la traducción adecuada:

1. Die peruanische Avocado schmeckt mir am Besten.
El _____ peruano es lo mejor para mí.
2. Der Junge war heute brav.
El niño ha sido _____ hoy.
3. Während des Winters ist es sehr kalt in Österreich.
Durante el invierno hace mucho _____ en Austria.
4. Ich brauche eine Karte, um mich in Wien zu orientieren.
Necesito un _____ para ubicarme en Vienna.
5. Der Kompass zeigt die vier Himmelsrichtungen an.
La _____ enseña los cuatro puntos cardinales.
6. Die Firma meiner Eltern ist gewinnbringend.
La _____ de mis padres es exitosa.
7. Ich muss dir ein Kompliment machen. Das Abendessen war deliziös.
Tengo que hacerte un cumplimento. La cena ha sido _____.

8. Die Demonstration der Studenten war die Folge von Finanzmittelkürzungen.

La _____ de los estudiantes fue causada por el recorte de los fondos financieros.

9. Die Mehrheit der Schüler möchte ihre Schulkarriere im Gymnasium fortführen.

La mayoría de los alumnos quiere continuar el estudio en el _____.

10. In Österreich ist Alkoholkonsum ab 16 Jahren legal.

En Austria el consumo de alcohol es _____ desde los 16 años.

11. Die Süßigkeiten befinden sich im obersten Regal.

Los dulces están en el último _____.

12. Ich brauche eine Vase für die Blumen.

Necesito un _____ para las flores.

Asigna los significados (en blanco) a las palabras en azul:

la dirección	Zinsen	Richtung	raro/a	la copa
rico/a	Interesse	gefallen	merkwürdig/komisch	Palme
Kompromiss	rar/selten	Schloss	Fensterscheibe	Kristall
el interés	warten	hoffen	el vidrio	la palma
el compromiso	la firma	Verlobung	Engagement	la cerradura
Adresse	real/wirklich	königlich	Handfläche	el pescado
el cristal	el pez	esperar	Glas	reich
el vaso	schmecken	el cristal	el castillo	Fisch
Unterschrift	gustar	Firma	köstlich	Glas
el sueño	Traum	Schlaf	real	Direktion/Leitung

8. LÖSUNGEN

Elige las parejas con un falso amigo:

alt – alto

Bibliothek – biblioteca

brav – bravo

Code – codo

Demonstration – demostración

Dessert – desierto

Familie – familia

Ferien – feria

Horoskop – horóscopo

interessant – interesante

investieren – investir

jubeln – jubilarse

Kamin – camino

Karte – carta

Kultur – cultura

Literatur – literatura

Medikament – medicamento

Notiz – noticia

Problem – problema

Produkt – producto

Radio – radio

Rakete – raqueta

Refrain – refrán

Regal – regalo

Religion – religión

Text – texto

Thema – tema

Vase – vaso

PALABRA ALEMANA	PALABRA ESPAÑOLA	FALSO AMIGO	TRADUCCIÓN DEL FALSO AMIGO EN ALEMÁN
alt	viejo/a	alto/a	laut, groß
brav	bueno/a	bravo/a	tapfer, wild
Code	el código	el codo	Ellenbogen
Demonstration	la manifestación	la demostración	Nachweis, Beweis
Dessert	el postre	el desierto	Wüste
Ferien	las vacaciones	la feria	Messe, Ausstellung, Volksfest
investieren	invertir	investir	einsetzen, verleihen

jubeln	dar gritos de júbilo	jubilar(se)	in Pension gehen
Kamin	la chimenea	el camino	Weg
Karte	la tarjeta, el mapa	la carta	Brief
Notiz	el apunte, la nota	la noticia	Nachricht, Nachrichtensendung
Rakete	el cohete	la raqueta	Schläger
Refrain	el estribillo	el refrán	Spruchwort
Regal	el estante, la estantería	el regalo	Geschenk
Vase	el florero, el jarrón	el vaso	Glas

Llena los huecos con la traducción adecuada:

- Die peruanische Avocado schmeckt mir am besten.
El _____ peruano es lo mejor para mí.
aguacate, nicht abogado = Rechtsanwalt
- Der Junge war heute brav.
El niño ha sido _____ hoy.
bueno, nicht bravo = wild/tapfer
- Während des Winters ist es sehr kalt in Österreich.
Durante el invierno hace mucho _____ en Austria.
frio, nicht cálido = heiß
- Ich brauche eine Karte, um mich in Wien zu orientieren.
Necesito un _____ para ubicarme en Vienna.
mapa, nicht carta = Brief
- Der Kompass zeigt die vier Himmelsrichtungen an.
La _____ enseña los cuatro puntos cardinales.
brújula, nicht compás = Zirkel

6. Die Firma meiner Eltern ist gewinnbringend.

La _____ de mis padres es exitosa.

empresa/compañía, nicht *firma* = *Unterschrift*

7. Ich muss dir ein Kompliment machen. Das Abendessen war deliziös.

Tengo que hacerte un cumplimento. La cena ha sido _____.

deliciosa, nicht *delicada* = *zart/empfindlich*

8. Die Demonstration der Studenten war die Folge von Finanzmittelkürzungen.

La _____ de los estudiantes fue causada por el recorte de los fondos financieros.

manifestación/marcha, nicht *demostración* = *Vorführung*

9. Die Mehrheit der Schüler möchte ihre Schulkarriere im Gymnasium fortführen.

La mayoría de los alumnos quiere continuar el estudio en el _____.

instituto de Educación Secundaria/liceo, nicht *gimnasio* = *Fitnessstudio*

10. In Österreich ist Alkoholkonsum ab 16 Jahren legal.

En Austria el consumo de alcohol es _____ desde los 16 años.

legítimo, nicht *legal* = *toll/klasse*

11. Die Süßigkeiten befinden sich im obersten Regal.

Los dulces están en el último _____.

estante, nicht *regalo* = *Geschenk*

12. Ich brauche eine Vase für die Blumen.

Necesito un _____ para las flores.

florero/jarrón de flores, nicht *vaso* = *Glas*

Asigna los significados (en blanco) a las palabras en azul:

la dirección	Direktion/Leitung	Richtung	Adresse	
rico/a	reich	köstlich		
raro/a	rar/selten	merkwürdig/komisch		
el interés	Interesse	Zinsen		
el compromiso	Kompromiss	Verlobung	Engagement	
real	real/wirklich	königlich		
el cristal	Kristall	Fensterscheibe	Glas	
gustar	schmecken	gefallen		
la palma	Handfläche	Palme		
el sueño	Traum	Schlaf		
esperar	warten	hoffen		
la firma	Unterschrift	Firma		
Fisch	el pez	el pescado		
Glas	el vaso	la copa	el vidrio	el cristal
Schloss	el castillo	la cerradura		

9. BLITZREFLEXION

Zu Beginn waren meine Studienkollegin und ich etwas übereifrig und wollten viel zu viel in einer einzelnen Unterrichtsstunde unterbringen. Wir mussten aber schnell feststellen, dass es wohl schwer möglich sein wird, alle Aspekte in einer einzigen Stunde zu bearbeiten. Wir haben nun eine Stunde vorbereitet, mit der wir insgesamt sehr zufrieden sind, obwohl sie immer noch sehr straff geplant ist. Man muss daher damit rechnen, dass sich möglicherweise in der Praxis zeitlich nicht alles in einer Stunde ausgehen wird. Zusätzlich haben wir noch einige Vorschläge für mögliche Folgestunden eingebaut, die auch die weiteren, im theoretischen Teil erwähnten Aspekte des Themas behandeln.

Die einzelnen Übungen und Arbeitsblätter wurden von uns für eine fiktive Klasse erstellt, daher muss in der Praxis jede Lehrperson individuell entscheiden, was für die jeweilige Klasse am besten passt – das heißt, dass die Anzahl der Übungen, Wörter und Beispielsätze sowie die Auswahl und der Schwierigkeitsgrad der Wörter und Sätze gegebenenfalls entsprechend anzupassen sind.

Ich selbst würde diese Stunde gerne einmal ausprobieren und werde dieses Thema sicherlich in meinen künftigen Unterricht einplanen, weil „falsche Freunde“ einerseits eine nicht zu unterschätzende und häufige Fehlerquelle darstellen, und weil andererseits das Thema sehr spannend ist und man es den SchülerInnen durch entsprechende, nicht allzu trockene Übungen auch sicherlich gut „schmackhaft“ machen kann.

10. BIBLIOGRAPHIE

- Bausch, Karl-Richard, Herbert Christ und Hans-Jürgen Krumm. ⁴2003. *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Francke.
- Blasco Ferrer, Eduardo. 1996. *Linguistik für Romanisten. Grundbegriffe im Zusammenhang*. Berlin: Schmidt.
- Cartagena, Nelson und Hans-Martin Gauger (Hrsg.). 1989. *Duden-Sonderreihe. Vergleichende Grammatik Spanisch – Deutsch. Teil 2*. Mannheim: Bibliographisches Institut & Brockhaus.
- Deveci, Tanju. 2004. Why and How to Teach Collocations. In: *English Teaching Forum* 42, 16-20.
- Kabatek, Johannes und Claus D. Pusch. 2009. *Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung*. Tübingen: Francke.
- Lerchegger, Natalie. 2002. *Las palabras no significan lo que podría creer. Estudio sobre los falsos amigos y las trampas alemán – español, español – alemán*. Innsbruck: Universität Innsbruck (Diplomarbeit).
- Wesch, Andreas. 2001. *Grundkurs Sprachwissenschaft Spanisch*. Stuttgart: Klett.